

Deutsch

DGAP Ad-hoc-Service

Tel: +49 (0)89 210298-50 Fax: +49 (0)89 210298-72 Email: newsroom@dgap.de

Meldende Gesellschaft:
Private Assets AG

ISIN:
DE0006051139

Ansprechpartner:
Private Assets AG
Norbert Bozon
Tel.: +49 (0)160 964 197 92
Fax.: +49 (0)7534 99 51 68

Meldebeauftragter:
Private Assets AG
Norbert Bozon
Tel.: +49 (0)160 964 197 92
Fax.: +49 (0)7534 99 51 68

E-Mail Ansprechpartner:
E-Mail Meldebeauftragter:

nb@private-assets-ag.de
nb@private-assets-ag.de

Börsenplätze: Freiverkehr in Berlin

Systemzeit: 14:57 CET/CEST Veröffentlichungszeitpunkt: 15:27 CET/CEST

DGAP-Ad-hoc: Private Assets AG / Schlagwort(e): Rechtssache
Private Assets AG: Beschluss Landgericht Konstanz

13.05.2018 / 14:57 CET/CEST

Veröffentlichung einer Insiderinformationen nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014, übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent verantwortlich.

Am Sonntag den 13.05.2018 erhielt der Vorstand der Private Assets AG Kenntnis einer förmlichen Zustellung am Samstag den 12.5. 2018 (Niederlegung eines Schriftstücks) durch das Landgericht Konstanz. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Konstanz hat das Landgericht Konstanz einen dinglichen Arrest in Höhe von 1.000.000 EUR in das Vermögen der Private Assets AG als Drittbeteiligte beschlossen. Eine ordnungsgemäße förmliche Ladung der Private Assets AG, um die Sachlage gerichtlich zu klären, erging im Vorfeld nicht. Es besteht Gelegenheit, innerhalb von 2 Wochen zum Antrag der Staatsanwaltschaft Stellung zu nehmen.

Der Antrag der Staatsanwaltschaft basiert auf vermeintlichen Verstößen gegen das Wertpapierhandelsgesetz im Zeitraum vom 31.05.2011 bis 15.06.2011 beim Handel mit Aktien der Tochtergesellschaft IPO.GO AG. Die Staatsanwaltschaft ist der Ansicht, die Private Assets AG habe durch Verkäufe von Aktien der IPO.GO AG aus dem Besitz der Private Assets AG Vorteile gezogen und strebt an, den Erlös aus dem Verkauf der Aktien bei der Private Assets abzuschöpfen (Verfall).

Dem Vorstand wird nun anheim gestellt, einen Betrag in Höhe von 1.000.000 EUR zu hinterlegen, um den Arrest zu hemmen.

Der Vorstand erklärt dazu, dass die Private Assets AG nicht über Mittel in Höhe von 1.000.000 EUR verfügt. Eine Durchsetzung des Arrests würde deshalb eine existenzbedrohende Situation für die Gesellschaft darstellen.

Der Vorstand erklärt ferner, dass er der Meinung ist, dass der Arrest nicht gerechtfertigt sei und dass die Private Assets AG nunmehr bemüht ist, sich dem Ansinnen der Staatsanwaltschaft durch alle rechtlichen Instanzen entgegenzustellen.

Ende der Ad-hoc-Mitteilung

13.05.2018 CET/CEST Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten,

Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.
Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

Sprache: Deutsch
Unternehmen: Private Assets AG
Im Weiler 11
78479 Reichenau
Deutschland
Telefon: +49 (0)7534 99 51 63
Fax: +49 (0)7534 99 51 68
E-Mail: info@private-assets-ag.de
Internet: www.private-assets-ag.de
ISIN: DE0006051139
WKN: 605113
Börsen: Freiverkehr in Berlin

Ende der Mitteilung

DGAP News-Service

685087 13.05.2018 CET/CEST